

Gemeinde Forstern
Hauptstr. 15
85659 Forstern

Klimaschutz und
Energie Referent /-in

Maria Feckl
Anton Oskar

Herrn 1. Bürgermeister Rainer Streu,
und die Damen und Herren des Gemeinderates,

Antrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die gemeindlichen Grünflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rainer Streu,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Forstern,

wir bitten um Zustimmung zu folgendem Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Optimierung der gemeindlichen Grünflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.

Zur Umsetzung soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden mit

- a) Erfassung der Flächen im Bestand
- b) Ermittlung der Bodenqualität der unterschiedlichen Grünflächenstandorte
- c) Erstellung eines Entwicklung- und Pflegeplanes
- d) Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

Mit der Umstellung der gemeindlichen Grünflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien leistet die Gemeinde Forstern ihren Beitrag zu Biodiversität und bietet Nahrungsquellen für Bienen und andere Nutzinsekten. Sie schließt damit an die Aktion des Landkreises Erding „Der Landkreis blüht“ an. Große Teile der Bürgerinnen und Bürger von Forstern sind dem Thema gegenüber aufgeschlossen und wollen mit ihren Möglichkeiten einen Beitrag dazu leisten. Die Gemeinde Forstern will als gutes Beispiel vorangehen und die Gemeinde zum Blühen bringen.

Bei der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes sollen der Klimaschutz und Energie Referent Anton Oskar und die Referentin Maria Feckl federführend tätig werden und die Verwaltung unterstützen. Weiterhin können sowohl die Kreisfachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege wie auch die Fach-

kräfte der Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Erding eingebunden werden. (s. Beschluss des Kreistages vom 17.9.2018 zur Erweiterung der Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde bzgl. „Der Landkreis blüht“).

Angelika und Manfred Kellner, Ludwig Hiebinger, Roswitha und Fritz Riepl und Ilka und Harald Baumann aus Forstern haben ihre Unterstützung zugesagt.

Diese nach naturschutzfachlichen Kriterien optimierten Flächen können für die Gemeinde Forstern gewinnbringend in das Ökokonto bzw. als Ausgleichsfläche eingebracht werden.

Im April 2020 hat der Freistaat Bayern im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien - kurz LNPR - ein Förderprogramm zur Förderung der Biodiversität auf kommunale Flächen aufgelegt.

(<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV281680-1>)

Somit können auch kommunale Flächen nach fachlicher Beurteilung durch die Untere Naturschutzbehörde (uNB) gefördert werden.

Ein entsprechendes Gesamtkonzept wurde in der Gemeinde Buch am Buchrain bereits erarbeitet und umgesetzt. Der Bürgermeister der Gemeinde Buch am Buchrain Herr Ferdinand Geisberger hat angeboten, dem Bürgermeister Herrn Rainer Streu wie auch dem Gemeinderat das Konzept bei einem Besuch zu erläutern und die bereits umgesetzten Maßnahmen zu besichtigen.

Wir bitten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Antrag zu unterstützen und zu befürworten.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Feckl
Klimaschutz und Energie
Referentin

Anton Oskar
Klimaschutz und Energie
Referent